

# Ein bunter Pferderücken kann Ferienkinder entzücken

„Pony-Painting“ auf dem Reiterhof Bohnenkämper in Hollage

hiek **WALLENHORST**. Einen Reiterhof besucht man normalerweise, um zu reiten – der Name sagt es ja schon. Anders war das jetzt bei einem besonderen Ferienspaßangebot auf dem Reiterhof Bohnenkämper in Wallenhorst-Hollage: Stiefel, Helme und Sattel konnten in den Boxen bleiben. Pinsel und Farbtöpfe standen stattdessen im Mittelpunkt des Geschehens:

Mit wasserlöslicher Fingerfarbe durften die Kinder den beiden Pferden „Zwiebel“ und „Oldie“ ein buntes Gewand verpassen. Blumen, Herzen, Wolken und viele farbenfrohe Sonnen fanden so ihren Weg auf den frisch geputzten Pferderücken.

„Pony-Painting“ (Ponys bemalen) war das Motto der nicht ganz alltäglichen Veranstaltung, die in der letzten Woche ausschließlich Mädchen auf den Hof lockte. Für Selina war Oldies Pferderücken schon der zweite, den sie in diesen Ferien bemalte:



**Bunte Blümchen** und Sonnen malten die Ferienkinder auf den Rücken der Pferde „Oldie“ und „Zwiebel“. Foto: Stefanie Hiekmann

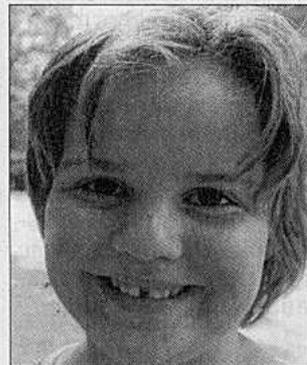
„Auf dem Pony-Camp am Schwarzen See haben wir so etwas auch schon gemacht“, erzählte die Neunjährige. Als „richtig großer Pferdefan“ darf sie bei solchen Veranstaltungen nicht fehlen: Reiten tut Selina sowieso schon seit mehreren Jahren. Während es sich dabei um Sport und richtige Technik handelt, ging es jetzt um Kreativität – auf dem Pferderücken. Was die sieben- bis zwölfjährigen Mädchen mit ihren Fingern oder mit den weichen Pinseln auf dem Fell gestalten, hat Yvonne Kaufmann ihnen freigestellt: „Ich bin gespannt, was ihr für Motive findet“, sagte die Mitarbeiterin des Reiterhofs Bohnenkämper,

die den Bereich der tiergestützten Therapie leitet.

Rote, gelbe, grüne und blaue Farbe verbreitete sich im Nu auf dem weißen und dem braunen Fell. Die Mädchen hatten sichtlich ihren Spaß, und die Pferde machten auch den Eindruck, nichts gegen die Kunstaktion zu haben: „Sie genießen das sehr“, versicherte Yvonne Kaufmann. Bei der anfänglichen Fellpflege bauten die Kinder Vertrauen zu den Pferden auf. Das Bemalen mit der Fingerfarbe ähnelte dann einem Streicheln. Und bei über 30 Grad würden die Pferde auch die anschließende Dusche gern in Kauf nehmen.

## Ferienkind

**Chantal Kummer** hat nun schon ihr zweites Pferd bemalt: „Letztes Mal haben wir das mit der Pferde-AG gemacht“, erzählte die Siebenjährige beim Pony-Painting auf dem Reiterhof Bohnenkämper. Damals habe sie ein Pferd auf das Pferd gemalt. Heute habe sie sich für eine Blume entschieden. Ein fernes Ziel steht für Chantal in diesen Sommerferien gar nicht auf dem Programm. Umso mehr freut sie sich auf den Urlaub bei ihrem Patenonkel. Was dort besonders toll ist? „Die haben einen Hund, damit gehen wir ganz oft spazieren!“



**Chantal Kummer**



**Ferienpass**